

Sicherheit-, Krisen- und Notfallkonzept

Merkblatt Bauernhof/Wald

Inhaltsverzeichnis

1.) Allgemein	2
2.) Risiko	2
3.) Regeln der Kinder	2
4.) Umgang mit Unfällen.....	3
5.) Bauernhof.....	3

1.) Allgemein

Der Wald bildet die Basis für eine gesunde, körperliche Entwicklung der Kinder. So kann eine gute Beziehung zu Natur, Menschen und Tieren gewonnen werden. Das ganzheitliche Lernen mit allen Sinnen ist ein wichtiger Bestandteil des Spielgruppenalltags. Die Spielgruppenleiterin hat eine Notfallapotheke im Rucksack. Diese ist darüber informiert und weiss was sich darin befindet. Auf dem Anmeldeformular sind allfällige Allergien notiert, dies ist der Spielgruppenleiter/in bekannt. Im Wald sind lange Hosen und geschlossene Schuhe empfohlen. Zeckenspray und Sonnencreme werden zuhause aufgetragen. Notfallnummern der Erziehungsberechtigten sind immer auf dem aktuellen Stand. Im Wald ist immer mindestens eine Spielgruppenleiterin dabei. Bei grösseren Gruppen oder speziellen Anlässen werden zusätzliche Betreuungspersonen beigezogen.

2.) Risiko

Bei Trockenheit oder Waldbrandgefahr wird kein Feuer gemacht. Um das Feuer darf sich kein Spielgruppenkind allein befinden. Nur in Begleitung eines Erwachsenen darf sich dem Feuer genähert werden. Im Rucksack der Spielgruppenleiterin hat es Wasser, um bei Bedarf das Feuer zu löschen wird stets mitgeführt. Am ersten Spielgruppenmorgen wird darüber informiert, was im Falle eines Zeckenbisses oder bei einem Brandfall zu beachten ist. Je nach Wetterlage werden die Eltern frühzeitig über einen Standortwechsel des Waldmorgens informiert, um die Sicherheit der Kinder gewährleisten zu können.

3.) Regeln der Kinder

- Gelb:** Warten beim Absperrband, markierten Bereich von der Spielgruppe nicht verlassen.
- Rot:** Nur mit Begleitung eines Erwachsenen am Feuer sein. Sicherheitsabstand vom Feuer, keine hastigen Bewegungen, nicht rennen am Feuer. Nichts ins Feuer werfen.
- Grün:** Nichts vom Wald essen, ohne die Erwachsenen zu fragen.
Abfall wird von den Kindern nach Hause genommen.
- Blau:** Zum Spielen und Basteln nur Material vom Boden benutzen, es wird nichts abgerissen oder abgebrochen. Äste Richtung Boden halten und nicht rennen.

4.) Umgang mit Unfällen

Stürze:

Ruhe bewahren, trösten, Verletzung untersuchen, wenn nötig Eltern sofort Informieren, Rückmeldung an Bezugsperson bei Abgabe des Kindes.

Verbrennung:

Handwarmes Wasser zum Kühlen, Wunde grossflächig abdecken, Bei Verbrennungen von Gesicht, Händen und Füsse in Absprache mit den Eltern Arzt aufsuchen. Dies gilt auch bei Zunehmendem Schmerz oder schlimmen Blasenbildungen.

Verschlucken:

Kein Essen und Trinken geben, Kind gut beobachten. Wenn Atmung nicht funktioniert, da ein Verschlucktes Stück festsetzt das Heimlich-Manöver anwenden. Bei Bedarf in Absprache mit den Eltern Arzt konsultieren.

Vergiftung:

145 Toxzentrum anrufen und um Hilfe bitten, alles genau schildern, Mund spülen in kleinen Schlücken.

Zecken:

Wenn möglich entfernen, bleiben Teile der Zecken in der Haut keine Panik der Körper stösst diese ab. Eltern bei Abgabe des Kindes informieren.

5.) Bauernhof

Die Kinder dürfen den Bauernhof-Alltag kennen lernen. So möchten wir die Beziehung von Mensch und Tier fördern und den Kindern Wissenswertes über den Bauernhof vermitteln. Tiere sind Lebewesen mit eigenem Charakter, Gewohnheiten und Verhalten. Die Kinder haben auf dem Bauernhof die Möglichkeit den Morgen mit verschiedenen Aktivitäten zu Verbringen. Erlernen von Tierpflege, Hygiene von Tier und Stall und sowie deren Fütterung, Den Kindern soll der Umgang mit den Tieren nähergebracht werden. Sie sollen lernen, dass Tiere keine Spielzeuge, sondern Individuen sind, welche ihre eigenen Bedürfnisse haben. Der Bauernhof bietet ein grosses Angebot an Erfahrung-, Lern- und Spielmöglichkeit. Die Kinder können die verschiedenen Tiere in artgerechter Haltung kennen lernen, diese erleben und begreifen. Die Kinder sehen zum Beispiel woher das Fleisch, die Milch und die Eier kommen. Die Tiere können emphatisch auf die Kinder eingehen und spiegeln oft die Gefühle der Kinder wider.